



Primordialhyphen

Einführung

- Primordialhyphen finden sich in der Huthaut von Russula und sind dort ein Bestimmungsmerkmal.

Lassen sich auf den Hyphen mittels Färbetechnik Elemente wie kleine Kügelchen, Warzen sichtbar machen, dann spricht man von inkrustierten Primordialhyphen.

Es ist für eine exakte Bestimmung wichtig festzustellen ob solche vorhanden sind. Scharfe Täublinge haben keine solche Hyphen, dort sucht man vergebens danach.

chemisch

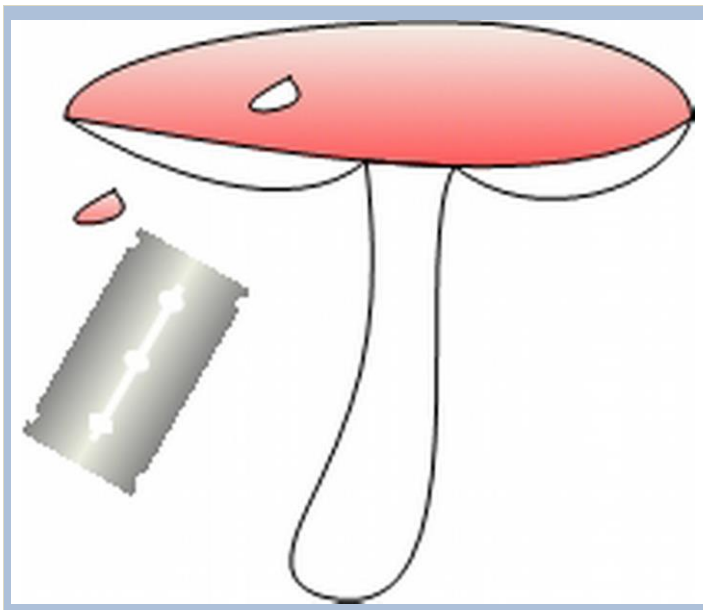
Anleitung

- 1) Radialschnitte durch den Hut mit 2 Rasierklingen
.....(oder Skalpel über der Zeigefingerkuppe auf der Unterseite gründlich abschaben)
- 2) Fragment auf Objektträger
- 3) Fragment von höchstens 2 mm² mit 2 Tropfen Karbolfuchsin bedecken.
- 4) Deckglas auflegen, leicht andrücken. 10 Minuten einwirken lassen.
.....(Zupfpräparat anfertigen, falls Skalpel zu dick)
- 5) Nach Einwirkungszeit Karbolfuchsin mit Tupfer absaugen
- 6) 2 x mit Wasser waschen
- 7) Während 1 Minute in 1 Tropfen 5 % HCl (Salzsäure) entfärben.
- 8) 2 x mit Wasser waschen
- 9) Einen Tropfen Wasser auf Fragment und Deckglas auflegen.
- 10) Mikroskopieren in Wasser 400 x.

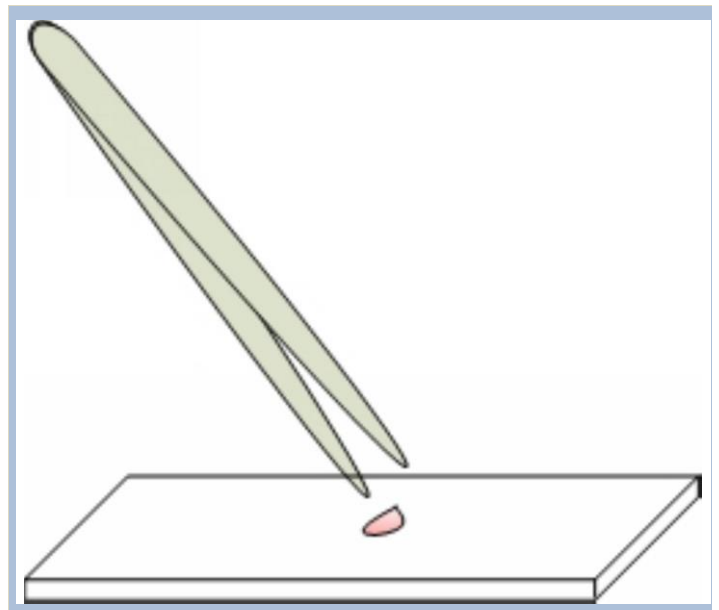
Varia

Wichtiger Hinweis

- Nur milde Täublinge haben inkrustierte Primordialhyphen. Ockersporen und Crèmesporen haben mit wenigen Ausnahmen praktisch keine Primordialhyphen.

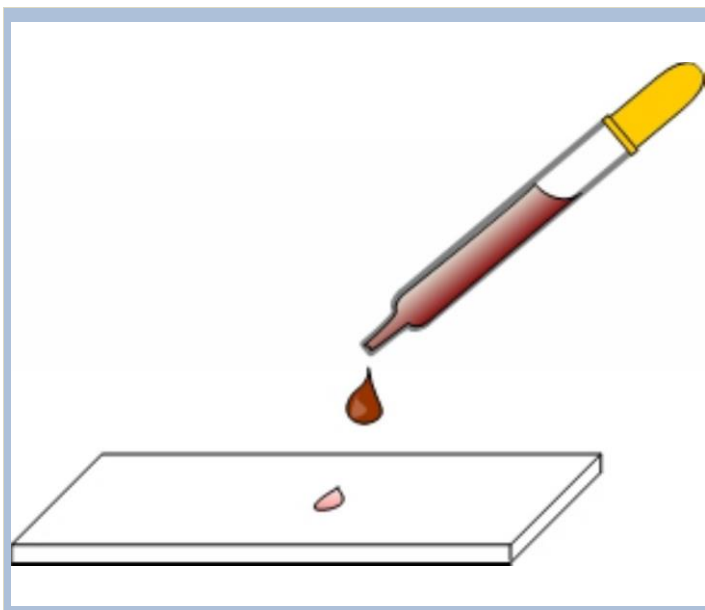


1. Fragment abschneiden von 2 mm²

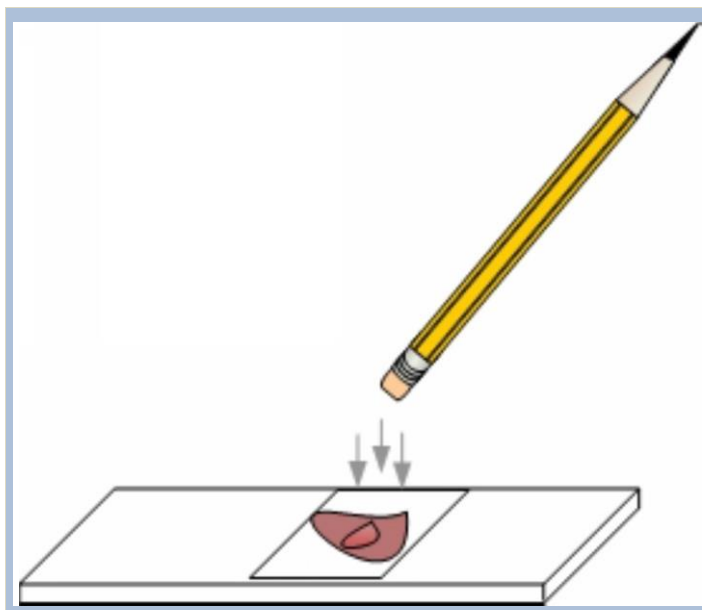


2. Fragment auf Objektträger geben

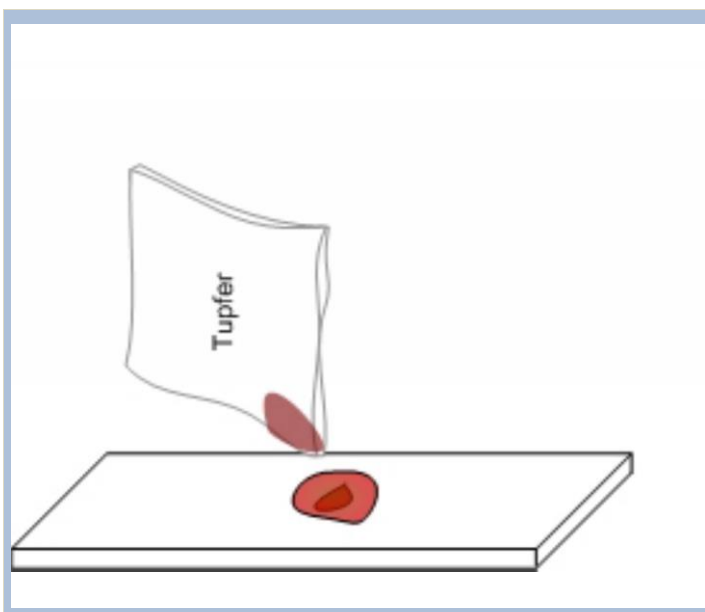
Primordialhyphen



3. 1 - 2 Tropfen Karbolfuchsin auf Fragment



4. Leicht andrücken und 10 Min. einwirken lassen

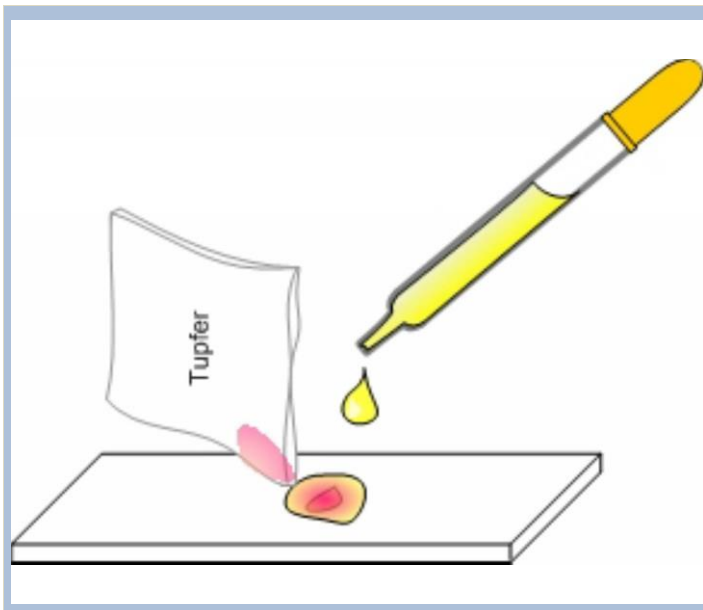


5. Nach Einwirkungszeit Karbolfuchsin absaugen

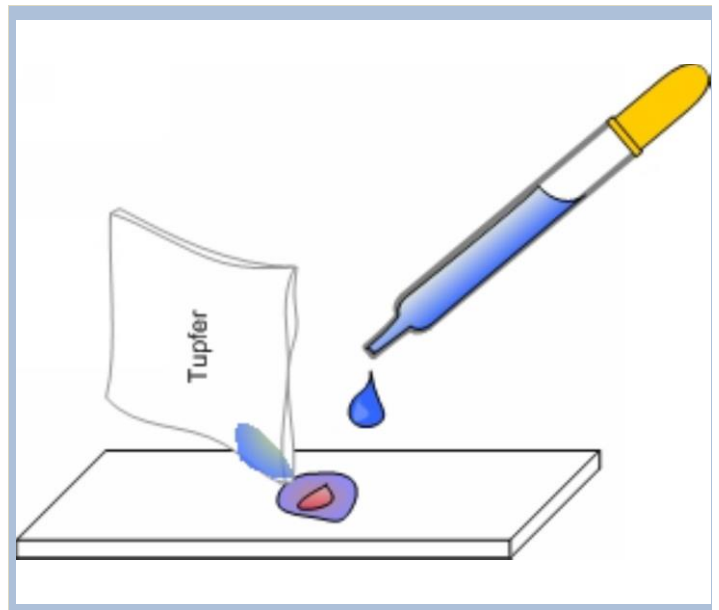


6. Mit Wasser 2 x waschen

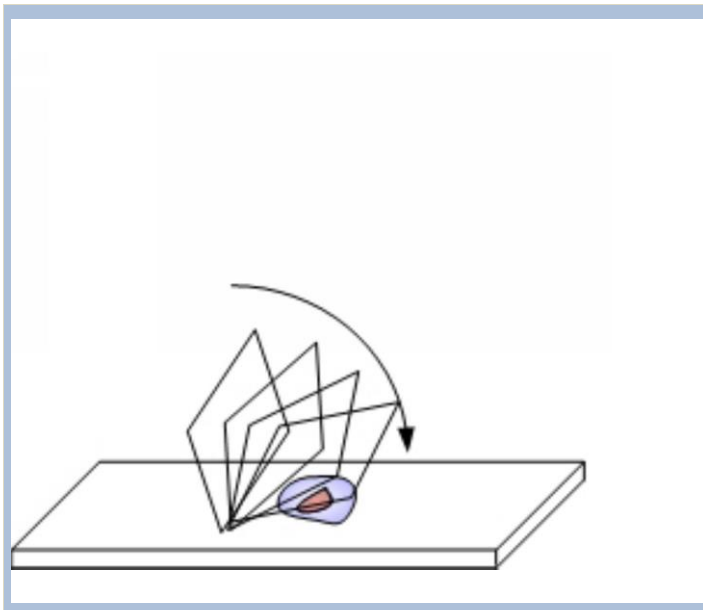
Primordialhyphen



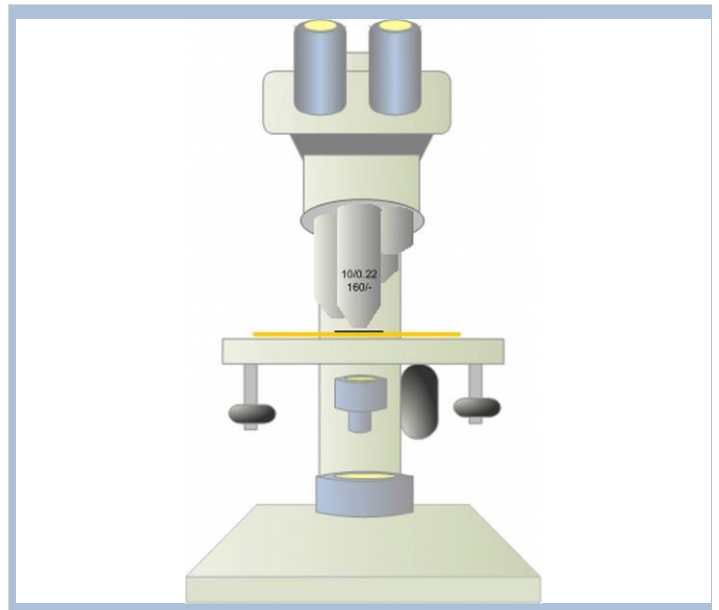
7. Während 1 Minute in 1 Tropfen 5 % HCl (Salzsäure)



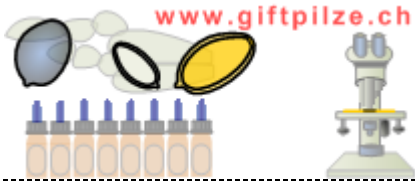
8. 2 x Waschen



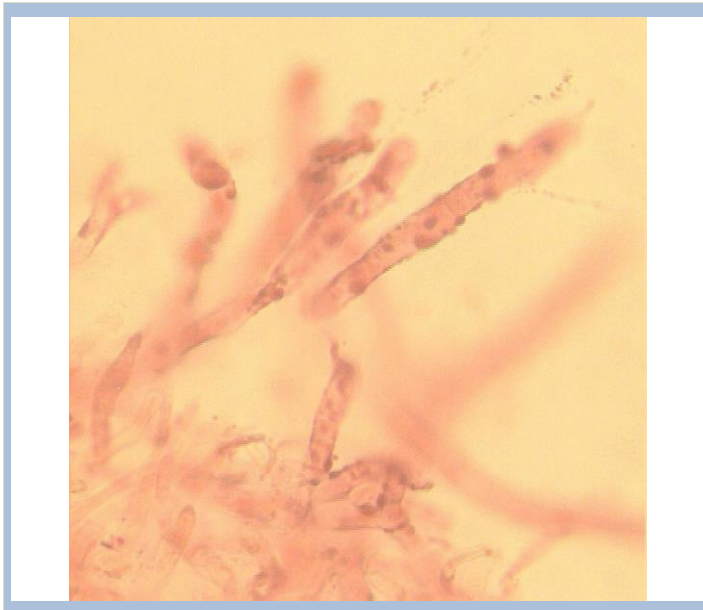
9. Deckglas auflegen



10. Mikroskopieren 400x



Primordialhyphen



Resultat: Primordialhyphen (inkrustierte)
Primordialhyphen inkrustiert